



und einen guten Rutsch  
ins Neue Jahr!



## ***Jahresrückblick 2015 des***

### ***Seniorenbeirates Telekom Düren***

#### **Wir über uns**

Wir sind eine rein ehrenamtliche Gruppe von ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die sich engagiert und entschlossen haben, etwas zu tun, damit sich andere ehemalige Kolleginnen und Kollegen nicht aus den Augen verlieren.

Organisiert sind wir als regionale Einheit (Seniorenbeirat) des Betreuungswerkes Post Postbank Telekom, einer Stiftung des privaten Rechts der Postnachfolgeunternehmen.

Wir sind zur Zeit 9 Leute und treffen uns alle vier Wochen zu einer gemeinsamen Sitzung, in der wir Unternehmungen, wie Tagesfahrten, Gruppenreisen, Wandergruppen etc. planen.

Wir sind bemüht, die Pflege der sozialen Kontakte der Telekom-Senioren untereinander und Verbindungen zu den Senioren aufrecht zu erhalten und auch neu zu knüpfen.

In diesem Jahr sind zwei neue Kolleginnen dem Seniorenbeirat beigetreten: Marianne Wende und Karin Jörs-Ulm. Sie sollen die Aufgaben der Kollegin Helga Borstembley (Wandergruppe), die uns aus privaten Gründen leider verlassen hat, und im Kassengeschäft unterstützen.

#### **Tagesbusfahrten**

***Unsere erste Tagesfahrt führte uns am 20. Mai nach Maria Laach und weiter nach Remagen.***

***Maria Laach***, die bekannte Benediktinerabtei mit ihrer großen Klosteranlage aus dem 12. Jahrhundert, liegt direkt am gleichnamigen See. Traditionell sind die Mönche sehr geschickte Handwerker und bekannt sind die Bildhauerwerkstatt, Glockengießerei und die Kunstschmiede, etc. Auch die große Gärtnerei mit ihren teilweise exotischen Pflanzen und die Buchhandlung sind sehenswert. Für unsere Kolleginnen und Kollegen gab es also viel zu sehen.

Zum Mittagessen fuhren wir dann nach Mendig, wo wir in der ***Vulkanbrauerei*** ein gemeinsames Mittagessen einnahmen.

Anschließend ging es weiter nach Remagen. Dort besichtigten wir das ***Friedensmuseum***, das an das Kampfgeschehen an der ***Ludendorff-Brücke*** im März 1945 erinnert. Diese Rheinbrücke erlangte damals eine traurige Berühmtheit, weil die amerikanische Armee sie am 7. März 1945 relativ unbeschädigt einnehmen und so große Mengen an Material und Soldaten auf die Ostseite des Rheins bringen konnten. Dadurch wurde der 2. Weltkrieg im Westen erheblich verkürzt! Im März 1980 errichtete die Stadt Remagen dann eine

Gedenkstätte im westlichen Brückenturm, mit vielen Relikten von den damaligen Kampfhandlungen.

Nach der Besichtigung wanderten wir entlang der Rheinpromenade zum Cafe **Brauhaus Remagen**. Hier spendierte der Seniorenbeirat Kaffee und Kuchen.

Mit vielen Eindrücken traten wir die Heimfahrt an. Es war wieder ein interessanter Tag für uns alle!



### **Das Ziel unserer zweiten Tagesfahrt am 15. Oktober war der Regierungsbunker in Ahrweiler.**

Dieser Bunker war das Ergebnis der politischen Lage während des „Kalten Krieges“ in den 1960er Jahren. Die Angst vor einem Atomkrieg war so groß, dass die NATO allen Mitgliedsstaaten die Errichtung atombombensicherer Bauwerke befahl, in denen die Staatsregierungen einen Atomschlag überleben und ihre Handlungsfähigkeit behalten konnten. So entstand nach 10-jähriger Bauzeit der



„Regierungsbunker“. Er bestand aus einem 17 Km langen Tunnelsystem mit Büro- und Wohnräumen für 3000 wichtige Staatspersonen. Nach dem Zerfall des Ostblockes verlor der Bunker seine Bedeutung und wurde Ende der 1997er Jahre bis auf 200 Meter zurückgebaut. Wir besichtigten diese Restanlage mit einem sachkundigen Führer. Vom technischen Aufwand waren wir sehr beeindruckt! Unser Fazit: Die 3000 wichtigen Personen hätten zwar einen Atomschlag im Bunker überlebt, aber irgendwann hätten sie doch in eine verseuchte Welt zurückkehren müssen!?

Anschließend durchwanderten wir **Ahrweiler**, aber leider war das Wetter kühl und nass. Und so „verschwanden“ die Kolleginnen und Kollegen nach und nach in warme Gasthäuser! Um 15.30 Uhr trafen wir uns dann wieder alle in **Bell's Wein Restaurant**. Hier lud uns der Seniorenbeirat zu Kaffee und Kuchen ein.



Auf der Heimfahrt unterhielt wir uns noch angeregt untereinander und verabredeten uns für die nächste Tagesfahrt im Jahr 2016!

### Gruppenreise 2015

Im Frühjahr 2015 waren die Post- und Telekom-Senioren wieder gemeinsam unterwegs.

Diesmal ging die Fahrt nach **Cadzand/Holland**. Die Ferienanlage des Erholungswerks besteht aus 5 Appartementshäusern mit insgesamt 89 gut

ausgestatteten Ferienwohnungen und ist nur 200 m vom Strand entfernt.

Der Seniorenbeirat hatte für diesen Urlaub wieder Halbtags- und Tagesfahrten ausgesucht.

Bei der 1. Fahrt nach **Brügge** begleitete die Gruppe ein Reiseführer durch das schöne und bekannte Städtchen.

Außerdem stand noch eine **Schiffahrt auf dem Reien** auf dem Programm.

**Knokke**, auch ein bekannter holländischer Ferienort, wurde besucht. Der ausgedehnte Spaziergang machte viel Spaß.

Interessant war der Halbtagsausflug zum **Käsebauer De Vos in Biervlieter**.

Zunächst wurden die Gäste mit Kaffee und traditionellem niederländischem Gebäck bewirtet, danach folgte ein Besichtigungsgang über den großen Milchbauernhof und Besuch der Käserei. Hier wurde gezeigt, wie aus Milch Käse gemacht wird. Es wurde viel probiert und auch viel gekauft.

**Brüssel** war das Ziel der zweiten Tagesreise. Bei einer Stadtrundfahrt erzählte der Reiseführer einiges zu den Sehenswürdigkeiten. Von der oberen Etage des **Atomiums** hat man einen schönen Blick über die große Stadt. Diese Fahrt hat sich gelohnt.

Außer Ausflüge wurde in der Ferienanlage noch einiges geboten.

Bei einem Umtrunk im Restaurant **Come2Sea** gab es einen Dia-Vortrag über „**Zeelandisch-Flandern**“. Auch der **Tanzabend** war gut besucht und hat viel Spaß gemacht.

Urlaubsabschluss war, wie immer, die gemütliche Runde im Restaurant mit Kaffee und Kuchen. Danach wurden die Koffer für die Heimreise gepackt.

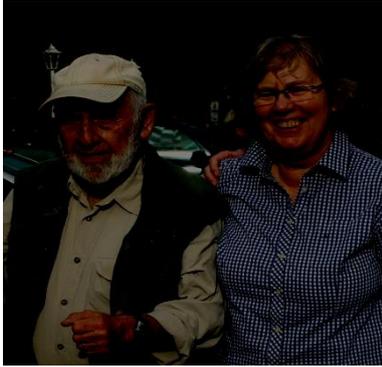
Es war wieder ein sehr schöner Urlaub mit viel Abwechslung. Die nächste Senioren-Gruppen-Reise steht schon fest.

**Wir fahren vom 13. bis 23. Juni 2016 nach Büsum an die Nordsee.**

### Wandergruppe

Auch in diesem Jahr hatte die Wandergruppe wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Ab März wurde wieder eine monatliche Wanderung angeboten, die unsere Wanderführer vorab für uns ausgekundschaftet haben. Es wurden Wanderungen nach Schmidt, zur Laufenburg, zur Commandeurs-Molen nach Mechelen, nach Mariawald, von Obermaubach nach Kallerbend, zum Erfttalweg und Jakobsweg Bonn-Trier, zum Indemann und zum Abschluss eine





Wanderung in Einruhr angeboten. Auch schlechtes Wetter konnte die Wandergruppe nicht abhalten. Sie wanderte nach dem Prinzip " schlechtes Wetter gibt es nicht, nur schlechte Kleidung". Nach den Wanderungen wurde eingekehrt. Auch Kolleginnen und Kollegen, die selbst nicht mehr an den Wanderungen teilnehmen können, freuen sich immer wieder, im Anschluss dieser geselligen Runde bei zu wohnen. Die Wandergruppe freut sich auf jeden neuen Kollegen und Kollegin, die sich der Wandergruppe anschließen wollen. Geht doch einfach einmal mit!

Eine schlechte Nachricht hat die Wandergruppe dann doch noch zu vermehren. Leider ist die Gründerin der Wandergruppe, Helga Borstembley aus dem Seniorenbeirat ausgeschieden. Wir sind darüber sehr traurig. Sie hat uns jedoch versprochen, wenn es ihre Zeit zulässt, weiterhin an den Wanderungen weiter teilzunehmen.



**Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr wieder den Tod einiger Kollegen beklagen:**

<b>Przybylski,</b>	<b>Hans-Georg</b>	<b>Linnich</b>
<b>Derjung</b>	<b>Heinz-Willi</b>	<b>Düren</b>
<b>Emondts</b>	<b>Helmut</b>	<b>Jülich</b>
<b>Bell</b>	<b>Albert</b>	<b>Buir</b>
<b>Spies</b>	<b>Johann</b>	<b>Merzenich</b>
<b>Diel</b>	<b>Karl-Josef</b>	<b>Merzenich</b>



**Hier wieder einige Informationen:**

#### **Service und Informationen für Rentner**

Der Rentnerservice ist Ihr zentraler Ansprechpartner für alle Altersrentner und Leistungsempfänger mit Leistungen aus der betrieblichen Altersversorgung der Deutschen Telekom AG.

Hier erhalten Sie kompetente Beratung und Betreuung aus einer Hand. Der Rentnerservice ist Ansprechpartner für Ihre allgemeinen Fragen zur betrieblichen Altersversorgung.

Zu den Dienstleistungen des Service zählen beispielsweise auch das Ausstellen von Seniorenausweisen sowie Bescheinigungen zu Beschäftigungszeiten und die Entgegennahme von Änderungen der persönlichen und familiären Verhältnisse und deren Weiterleitung an die zuständigen Stellen. Der Rentnerservice ist auch für die Betreuung der Empfänger von Leistungen aus der betrieblichen Altersversorgung/VAP wegen Dienstunfähigkeit, Berufsunfähigkeit, Erwerbsunfähigkeit oder Erwerbsminderung zuständig.

Sie erreichen den Service von 8 bis 12 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 3307542, per Fax unter der Nummer 0391 580111241 per E-Mail: [Rentner.service@telekom.de](mailto:Rentner.service@telekom.de) und per Post unter:

Deutsche Telekom AG  
HR Business Services (HBS)  
Rentnerservice  
Postfach 1751  
49007 Osnabrück

**Die Versorgungsempfänger der Deutschen Telekom werden weiterhin vom Versorgungsservice betreut.**

Der bundesweite Service wird von den Standorten Düsseldorf, Trier und Freiburg aus angeboten. Unter der telefonischen Hotline 0800 330 7542 werden Ihre Fragen gern beantwortet.

Die Postanschrift lautet:

Deutsche Telekom AG  
HR Business Services (HBS)  
Versorgungsservice  
Postfach 41 22  
49031 Osnabrück  
Hotline von 08:00 bis 12:00 Uhr 0800-3307542  
[hbs-ves@telekom.de](mailto:hbs-ves@telekom.de)  
Fax-Nr. 0391 580249129

**Beihilfe**

Die Beihilfe ist eine eigenständige beamtenrechtliche Krankenfürsorge. Sie bietet keine Rundum-Vorsorge, sondern soll die Eigenvorsorge ergänzen. Diese Eigenvorsorge wird beispielsweise durch eine Krankenversicherung gewährleistet. Für die Beihilfeleistungen sind jedoch im Gegensatz zur Krankenversicherung keine Beiträge zu entrichten. Damit gehen die Aufwendungen voll zu Lasten des Beihilfetragers. Für inhaltliche Fragen zur Beihilfegewährung steht Ihnen die für Sie zuständige Beihilfefestsetzungsstelle zur Verfügung.

Sollten Sie Fragen zum grundsätzlichen Anspruch haben und/oder Ihre zuständige Beihilfefestsetzungsstelle nicht kennen, steht Ihnen die Rufnummer 0251 78877-6455 sowie die E-Mail-Adresse [beihilfe@telekom.de](mailto:beihilfe@telekom.de) zur Verfügung.

**Informationen zur Pflegeversicherung**  
<http://www.bmg.bund.de/themen/pflege.html>

**Informationen für ehemalige Beamte**  
<http://www.telekom.com/ehemalige>

**Postbeamtenversorgungskasse**  
<http://www.banst-pt.de/versorgung/>

**Betreuungswerk**  
<http://www.betreuungswerk.de/startseite/>

**Patientenverfügung**  
<http://patientenverfuegung.de/>



*Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir freuen uns, dass Sie wieder  
unserer Einladung zur*

*Weihnachtsfeier gefolgt sind und begrüßen Sie ganz herzlich.  
Wie im letzten Jahr wünschen wir Ihnen ein paar nette,  
unterhaltsame Stunden bei Kaffee, Kuchen und Brötchen.  
Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen und Ihren Familien eine  
besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein gesundes  
Jahr 2016.*